

Geschichte der BRITA-Innovationen

1966 Startschuss: Gründung von BRITA in Deutschland durch Heinz Hankammer. Erstes Produkt ist ein Filter zur Entmineralisierung von Wasser.

1970 Premiere: Erster Tisch-Wasserfilter für den Haushalt.

1980 Business-to-Business: Erster Professional-Wasserfilter für den gewerblichen Bereich kommt auf den Markt. Beginn des internationalen Vertriebs.

1987 Benchmark: BRITA wird in Deutschland zum Synonym für Tisch-Wasserfilter.

1992 Auszeichnung: BRITA erhält das Prädikat „frauenfreundlicher Betrieb“. Einführung des ersten Recyclingprogramms für Filterkartuschen.

1995 Spritziger Markt: BRITA vertreibt den Trinkwassersprudler Soda-Club in Deutschland.

1997 US-Award: Heinz Hankammer erhält als erster Deutscher die Auszeichnung „Internationaler Unternehmer des Jahres“, verliehen vom „American Housewares Club of New England“.

1998 Pole-Position: BRITA wird in Südafrika der Standard für Tisch-Wasserfilter.

1999 Generationswechsel: Heinz Hankammer wird Vorsitzender des neu gegründeten Aufsichtsrats, Markus Hankammer alleiniger Geschäftsführer der BRITA Gruppe.

2001 Weltpremiere I und II: Einführung des weltweit ersten Wasserkochers mit integriertem Wasserfilter in Großbritannien; Einführung von BRITA On Tap (leitungsabhängiges Filtersystem) in Frankreich und später in anderen Ländern.

2004 Integrierte Lösung: Start der neuen Geschäftsidee „BRITA Integrated Solutions“ (Erweiterung des Anwendungsbereichs der BRITA-Filterkartusche auch auf andere Haushaltsgeräte).

2004 Very British: Eröffnung einer Produktionsstätte im britischen Bicester nahe Oxford. BRITA wird in die Liste der 100 besten kleinen und mittelständischen Arbeitgeber in Großbritannien aufgenommen, eine Auszeichnung der Sunday Times.

2005 Innovationskraft: Einführung der neuen Kartuschengeneration MAXTRA sowie der Tisch-Wasserfilter Elemaris, Marella und Liquelli (für Japan).

2006 Jubiläum: Die BRITA GmbH feiert 40-jähriges Firmenjubiläum. Einführung der neuen Filterkartusche INTENZA für BRITA Integrated Solutions-Anwendungen. Einführung einer in die Küchenarmatur integrierten Filterkartusche (in Kooperation mit der Firma Pegler zunächst in Großbritannien).

2007 IT works: BRITA GmbH führt SAP ein.

2008 Relaunch: Relaunch und Ausbau der PURITY-Produktfamilie im Professional-Bereich und Einführung der neuen Filterkerzenfamilie PURITY C.

2009 Zertifizierte Qualität: Erfolgreiche Zertifizierung der BRITA GmbH nach dem Qualitätsmanagement Standard DIN EN ISO 9001.

2010 „move in“: BRITA feiert die offizielle Eröffnung seines neuen Firmenhauptsitzes auf dem BRITA Campus in Taunusstein. BRITA On Line macht die Küchenarmatur zur Quelle für BRITA-optimiertes Wasser. BRITA Großbritannien erreicht eine Carbon Neutral-Zertifizierung für seine Gebäude und seine Aktivitäten bei Geschäftsreisen. Nach der Akquisition von leitungsgebundenen Wasserspendern der Marke enviva steigt BRITA in ein neues Marktsegment ein.

2011 Umwelt und Mitarbeiter schützen: Erfolgreiche Zertifizierung der BRITA GmbH nach den Standards ISO 14001 Umweltmanagement und OHSAS 18001 Arbeitsschutzmanagement. Erwerb des Wasserspender-Spezialisten Ionox.

2012 Fußabdruck: BRITA veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2012 mit Product Carbon Footprint für einen BRITA Tisch-Wasserfilter. Markteinführung der BRITA (Neo 3) Armatur und der Fill&Go Wasserfilter-Flasche. Partnerschaft mit dem britischen Unternehmen Vivreau.

2013: Quelle für zuhause: Einführung 4-Wege-Küchenarmatur BRITA Neo 4 für gefiltertes, gekühltes und auch gesprudelt Wasser. Heinz Hankammer wird Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats, Moss Kadey übernimmt den Vorsitz. BRITA erwirbt 90% der Anteile am italienischen Produzenten von leitungsgebundenen Wasserspendersystemen Asset.

2014: Internationale Spannweite: Neue Tochtergesellschaft in Russland gegründet: OOO BRITA. Vivreau North America ist Partner der „Drink Up“ Kampagne von Michelle Obama. BRITA Neo 4 präsentiert neue Wasserhähne und eine neue Einbaulösung.

Zur BRITA Gruppe:

Mit einem Gesamtumsatz von 362 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2014 und 1.430 Mitarbeitern weltweit (davon 739 in Deutschland) ist die BRITA Gruppe eines der führenden Unternehmen in der Trinkwasseroptimierung. Ihre Traditionsmarke BRITA – in vielen Ländern ein Synonym für den Tisch-Wasserfilter – hat eine Spitzenposition im globalen Wasserfiltermarkt. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Taunusstein bei Wiesbaden ist durch 20 nationale und internationale Tochtergesellschaften bzw. Betriebsstätten sowie Beteiligungen, Vertriebs- und Industriepartner in über 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten. Es betreibt Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Italien. Gegründet 1966, entwickelt, produziert und vertreibt der Erfinder des Tisch-Wasserfilters für den Haushalt heute ein breites Spektrum innovativer Lösungen für die Trinkwasseroptimierung, für den privaten (Tisch-Wasserfilter, leitungsgebundene Systeme sowie die BRITA Integrated Solutions für Elektroklein- und -großgeräte namhafter Hersteller) und den gewerblichen Gebrauch (Lösungen für Hotellerie, Gastronomie, Catering und Vending) sowie leitungsgebundene Wasserspender für Büros, Schulen, die Gastronomie und den hygienesensiblen Care-Bereich (Krankenhäuser, Pflegeheime). Weitere Informationen: www.brita.de.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Dr. Sabine Rohlf
Director Corporate Communications/Pressesprecherin
BRITA GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 4
65232 Taunusstein
Tel. +49 (0)6128 746 5743
E-Mail: srohlf@brita.net